



# EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 22. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 22. Februar 2023, ab **19:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

## TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

|   |                                                                       |     |
|---|-----------------------------------------------------------------------|-----|
| 1 | <b>Protokollgenehmigung</b><br>Protokoll-Nr. 21 vom 18. Januar 2023   | 192 |
| 2 | <b>Ortsbilschutzzone (OBS)</b><br>Kenntnisnahme Merkblatt             | 193 |
| 3 | <b>Schulraumplanung</b><br>Antrag Verfahrenswechsel Schulraumplanung  | 194 |
| 4 | <b>Jungbürger- und Bundesfeier</b><br>Neuorganisation Jungbürgerfeier | 195 |
| 5 | <b>Nachtragskredite</b>                                               | 196 |
| 6 | <b>Rechnungen</b>                                                     | 197 |
| 7 | <b>Pendenzenliste/Geschäftskontrolle</b>                              | 198 |
| 8 | <b>Allgemeines Gemeinderat</b><br>Informationen aus den Ressorts      | 199 |
| 9 | <b>Verschiedenes</b>                                                  | 200 |

|                  |                                                                                                                                                                                     |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorsitz</b>   | Eberhard Bruno                                                                                                                                                                      |
| <b>Protokoll</b> | Stampfli Beatrice                                                                                                                                                                   |
| <b>Anwesend</b>  | Meier Benedikt<br>Binzegger Jan<br>Schärli Jürg<br>Siegenthaler Walter<br>Sterchi-Jäggi Franziska<br>Tüfer Michael, ab 19.30 Uhr                                                    |
| <b>Presse</b>    | Frau Sedlacek, Solothurner Zeitung                                                                                                                                                  |
| <b>Gäste</b>     | Frei Nadja, Architekturbüro Luna-Produktions, zu Geschäft-Nr. 2<br>Kellerhals Barbara, Co-Schulleiterin, zu Geschäft-Nr. 3<br>Schwarzenbach Markus, Bauverwalter, zu Geschäft-Nr. 3 |

|     |        |                                                                                                                                 |
|-----|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 192 | 012.70 | Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat<br><b>Protokollgenehmigung</b><br><b>Protokoll-Nr. 21 vom 18. Januar 2023</b> |
|-----|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Januar 2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

|     |        |                                                                                |
|-----|--------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 193 | 790.00 | Allgemeines Raumordnung<br><b>Ortsbildschutzzone (OBS)</b><br><b>Merkblatt</b> |
|-----|--------|--------------------------------------------------------------------------------|

### Ausgangslage

Das Ortsbild von Deitingen wird von seiner landwirtschaftlichen Geschichte geprägt und soll mit sorgfältigen und verantwortungsvollen Bauplanungen erhalten bleiben. Das vorliegende Merkblatt über Bauvorhaben im Ortsbilschutzgebiet sowie an geschützten und erhaltenswerten Bauten, soll die Behörden und Bauinteressierten bereits vor Baubeginn unterstützend und klärend begleiten.

### Eintreten

Das Eintreten wird nicht bestritten.

### Diskussion

Frei Nadja, Architekturbüro Luna-Produktions, hat das Merkblatt im Auftrag der Planungskommission erarbeitet und stellt den Anwesenden die Unterlagen im Detail vor.

Auf entsprechende Fragen erklärt Frau Frei, dass Deitingen kein Verbot für Solaranlagen in der Ortsbilschutzzone ausspricht; im Merkblatt wird einzig verdeutlicht, welche Arten von PV-Anlagen möglich sind. Schärli Jürg erklärt unterstützend, Bauvorhaben sollen vorgängig mit der Bauherrschaft besprochen werden, so dass nicht zu einem späteren Bauzeitpunkt von der Behörde Verbote ausgesprochen werden müssen.

Auf Hinweis von Binzegger Jan wird die Planungskommission gebeten, den Hinweis im Merkblatt «*Strikte auf Solaranlage zu verzichten*» zu überprüfen.

### Beschluss

- **Der Gemeinderat nimmt das Merkblatt für die Ortsbilschutzzone zur Kenntnis.**
- **Nach der Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wird eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung und alle Interessierten organisiert. Die direkt betroffenen Grundeigentümer in der Ortsbilschutzzone werden persönlich mittels Brief eingeladen. Die Einladung zur Informationsveranstaltung wird im Azeiger publiziert.**

### Versand PA

Planungskommission der Einwohnergemeinde Deitingen (z.Hd. Projektakten GeschäftsNr. 108 – Ortsbilschutzzone (OBS))

|     |        |                                                                                                                |
|-----|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 194 | 090.00 | Allgemeines Gebäulichkeiten EWG<br><b>Schulraumplanung</b><br><b>Antrag Verfahrenswechsel Schulraumplanung</b> |
|-----|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Ausgangslage

Im Zuge der Erarbeitung des Pflichtenhefts durch die Firma Basler & Hofmann wurde festgestellt, dass im Deitingen Submissionsreglement die gesetzten Schwellenwerte nicht mehr gültig sind. Mit dem Inkrafttreten der Submissionsverordnung (SubV) am 1. Juli 2022 wurden die bisherigen Schwellenwerte gemäss dem Leitfaden Submissionen, Seite 14 Absatz 3.2.2 ausser Kraft gesetzt und neu auf CHF 150 000.- angehoben. Damit untersteht der Auftrag für die Schulraumplanung nicht mehr dem «Einladungsverfahren», sondern der «Freihändigen Vergabe».

Zwischenzeitlich hat ein Anbieter aus Zeitgründen den Rückzug aus dem Ausschreibungsverfahren «Schulraumplanung Deitingen» mitgeteilt.

Dem Gemeinderat werden folgende Vergabemöglichkeiten unterbreitet:

#### Variante 1: Apfel & Birnen

Jeder Anbieter soll ein Angebot einreichen, der Gemeinderat erwählt anschliessend den Gewinner. Die Anbieter sollen ein «Full-Care» Package anbieten und darin Punkte ausweisen, welche an die Gemeinde ausgelagert werden können;

Schulraumplanung + Projektbegleitung + anschliessende Bauherrenvertretung

Pro: Durch die diversifizierten Angebote kann der Gemeinderat denjenigen Anbieter erwählen, welcher das nach dem GR beste Produkt liefert.

Contra: Durch die diversifizierten Angebote wird es schwierig, die Anbieter preislich zu vergleichen.

#### Variante 2: Apfel & Apfel

Jeder Anbieter soll ein Angebot einreichen, der Gemeinderat erwählt anschliessend den Gewinner. Die Firma Basler & Hofmann erarbeitet ein Pflichtenheft für die Planungsbüros.

Pro: Die Anbieter sind klar vergleichbar und es kann die kosteneffizienteste Methode für dieselbe Leistung gewählt werden.

Contra: Durch die Erstellung des Pflichtenhefts entstehen deutliche Kosten. Dies ist zudem die Methode, welche am längsten bis zur Vergabe dauert. Anbieter können nicht mit Exklusivität punkten.

#### Variante 3: Offerte nur von Basler & Hofmann

Nur die Firma Basler & Hofmann soll eine Offerte einreichen; entspricht diese preistechnisch und anbotstechnisch der Präsentation vom letzten Jahr, kann eine «Freihändige Vergabe» durchgeführt werden.

Pro: Das nicht benötigte Guthaben von CHF 7800.- für die Erstellung des Pflichtenhefts, kann bereits für die effektive Planung eingesetzt werden. Dies sollte dadurch rein finanziell die kostengünstigste und die schnellste Variante sein.

Bei einer Vergabe an Basler & Hofmann würden zusätzlich nochmal CHF 2200.- des bereits für das Pflichtenheft ausgegebenen Betrags an die Planung angerechnet, da dies dem Aufwand entspricht, der auch für die Planung getätigt hätte werden müssen.

Contra: Die anderen Anbieter werden ausgeschlossen.

### Antrag

- Als zuständiger Ressortchef beantragt Binzegger Jan, die Schulraumplanung mit der Variante 3 fortzusetzen und der Firma Basler & Hofmann den Auftrag für die Erarbeitung der Projektphase 1, Strategische Planung, zu vergeben.

**Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

**Diskussion**

Für Meier Benedikt ist die Variante 1 zu undefiniert, da keine Vorgaben eines Pflichtenheftes umgesetzt werden müssten. Die Firma Basler & Hofmann habe ihr Vorgehen professionell vorgestellt und auch aus Zeitgründen sei die Variante 3 zu bevorzugen.

Binzegger Jan findet es wichtig, dass an der Budget-GV ein gut ausgearbeiteter Vorschlag präsentiert werden kann.

Tüfer Michael plädiert eher für die Variante 1. Er erhofft sich bei diesem Vorgehen vielfältigere und ideenreichere Projekte. Aus seiner Sicht, hätte der Gemeinderat bei dieser Variante die Möglichkeit, die geeignetste Lösung auszuwählen und könnte dazu mehr Einfluss auf das Projekt nehmen.

Schärli Jürg ist der Meinung, dass sich alle Anbieter bewusst sind, welche Anforderungen gewünscht und nötig sind. Er spricht sich auch für die Variante 3, also für Basler & Hofmann, aus.

**Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen.**

- **Die Schulraumplanung wird mit der Variante 3 fortgesetzt.**
  
- **Der Auftrag für Erarbeitung der Projektphase 1, Strategische Planung, wird an die Firma Basler & Hofmann vergeben.**

**Versand PA**

Basler & Hofmann AG, Forchstrasse 395, 8008 Zürich

|     |        |                                                                                                        |
|-----|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 195 | 302.01 | Allgemeines Jungbürger<br><b>Jungbürger- und Bundesfeier</b><br><b>Neuorganisation Jungbürgerfeier</b> |
|-----|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Ausgangslage**

Wie vom Gemeinderat beauftragt, haben Franziska Sterchi und Michael Tüfer den Ablauf und die Zuständigkeiten sowohl für die Vorbereitungen der Jungbürgerfeier als auch für den Festtag selbst, von Grund auf neu beleuchtet, beurteilt und zum Teil neu gestaltet.

Das Dokument «Organisation Jungbürgerfeier» soll in Zukunft als Leitfaden für die Organisation dienen.

Die vorgenommenen Anpassungen basieren vorwiegend auf zwei Grundlagen. Zum einen wurden bezüglich der Zuständigkeiten, die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren berücksichtigt, das heisst, die Arbeiten dort zugeordnet, wo diese auch tatsächlich anfallen. Zum anderen wurde der Ablauf etwas detaillierter aufgeführt und auch hier versucht, diesen der heutigen Zeit anzupassen. Damit soll vor allem dazu beigetragen werden, den Anlass in Zukunft etwas zu entstauben, aber vor allem zu entpolitisieren. Es soll ein Anlass für die ganze Gemeinde sein, ohne politischen Hintergrund, die Jungbürger und das gemeinsame Zusammensein sollen im Vordergrund stehen.

Dementsprechend ist die wesentlichste Änderung, dass der Anlass nicht mehr von einer Gemeinderatspartei, sondern vom Ressort Kultur durchgeführt wird. Die Organisation des Anlasses soll mehrheitlich bei der Gemeindeverwaltung liegen. Dies alles soll dazu beitragen, dass der Aufwand für die Planung und Durchführung standardisiert und vereinfacht wird, und dass der Umfang an Absprachen auf ein Minimum reduziert werden kann.

Die zweite wesentliche Änderung ist die Auswahl der Gastredner. Hier sollen nicht mehr zwingend politische Gesinnungen im Vordergrund stehen, sondern die Attraktivität der Veranstaltung, die Information an die Bevölkerung und die Berücksichtigung von aktuellen Themen und Ereignissen.

### **Antrag**

Die Gemeinderäte Franziska Sterchi und Michael Tüfer beantragen beim Gemeinderat, das überarbeitete Dokument «Organisation Jungbürgerfeier» anzunehmen und den Prozess und die Zuständigkeiten entsprechend zu übernehmen.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Diskussion**

Die Ratsmitglieder äussern sich dahingehend, das Grundlagenpapier zu genehmigen; die Gestaltung der Feier soll aber je nach Ausgangslage auch abgeändert werden dürfen.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Das überarbeitete Dokument «Organisation Jungbürgerfeier» wird genehmigt**
- **Der Vorbereitungsprozess und die darin aufgeführten Zuständigkeiten werden genehmigt; die Gestaltung der Feier kann aber je nach Situation auch moderat anpasst werden.**

|     |          |                                             |
|-----|----------|---------------------------------------------|
| 196 | 940.71.1 | Nachtragskredite<br><b>Nachtragskredite</b> |
|-----|----------|---------------------------------------------|

Gemeinderat Tüfer Michael ist bei der Behandlung des Geschäftes nicht anwesend.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat nachfolgenden Nachtragskredit:

Weiterführende Anstellung einer Sozialpädagogin vom 01.08.2023 bis 31.12.2023 CHF 18'300.00 (inkl. Sozialleistungen)

Zu Lasten folgender Konten: 2120.3020.00 / CHF 16'350.00  
2120.3990.99 / CHF 1'950.00

Weiterdauernde Anstellung einer Sozialpädagogin für die Betreuung eines Kindes im Regelunterricht. Massnahme zur Stabilisierung des Lernklimas für die ganze Klasse und Unterstützung des betroffenen Kindes.

|     |        |                                 |
|-----|--------|---------------------------------|
| 197 | 020.40 | Rechnungen<br><b>Rechnungen</b> |
|-----|--------|---------------------------------|

Folgende Rechnungen wurden nach der Zirkulation im Gemeinderat diskussionslos genehmigt und zur Be-  
gleichung freigegeben:

|                                |                                                                        |     |            |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----|------------|
| Kant. Pensionskasse, Solothurn | Lohnbeiträge Januar 2023                                               | CHF | 13 057.40  |
| Kant. Pensionskasse, Solothurn | Lohnbeiträge Januar 2023                                               | CHF | 29 732.30  |
| Dialog AG, Baldegg             | Softwaregebühren 2023                                                  | CHF | 14 649.95  |
| VBZAS, Biberist                | Gemeindebeitrag 2023                                                   | CHF | 31 631.55  |
| BKW Energie AG, Solothurn      | OeB Baschi-Zweienhalle                                                 | CHF | 16 506.60  |
| Feumotech AG, Rechterswil      | Mannschaftstransportfahrzeug                                           | CHF | 85 039.90  |
| Einwohnergemeinde Derendingen  | Sozialregion und AHV-Zweigstelle<br>Betriebskostenanteil 2023, 1. Rate | CHF | 77 067.25  |
| Einwohnergemeinde Derendingen  | Sozialregion und AHV-Zweigstelle<br>Betriebskostenanteil 2023, 2. Rate | CHF | 77 067.25  |
| Einwohnergemeinde Derendingen  | Sozialregion und AHV-Zweigstelle<br>Betriebskostenanteil 2023, 3. Rate | CHF | 77 067.25  |
| Einwohnergemeinde Derendingen  | Sozialregion und AHV-Zweigstelle<br>Betriebskostenanteil 2023, 4. Rate | CHF | 77 067.25  |
| Einwohnergemeinde Derendingen  | Sozialregion Wasseramt<br>Gesetzliche wirtsch. Hilfe 2023, 1. Rate     | CHF | 182 390.00 |
| Einwohnergemeinde Derendingen  | Sozialregion Wasseramt<br>Gesetzliche wirtsch. Hilfe 2023, 2. Rate     | CHF | 182 390.00 |
| Einwohnergemeinde Derendingen  | Sozialregion Wasseramt<br>Gesetzliche wirtsch. Hilfe 2023, 3. Rate     | CHF | 182 390.00 |
| Einwohnergemeinde Derendingen  | Sozialregion Wasseramt<br>Gesetzliche wirtsch. Hilfe 2023, 4. Rate     | CHF | 182 390.00 |
| Basler & Hofmann AG, Zürich    | Ausschreibungsunterlagen Schulraumplanung                              | CHF | 15 300.40  |

|     |        |                                                                                                                  |
|-----|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 198 | 012.11 | Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft<br><b>Pendenzenliste/Geschäftskontrolle</b> |
|-----|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die vorliegende Pendenzenliste und Geschäftskontrolle werden gemeinsam durchgegangen und entsprechend angepasst.

|     |        |                                                                                                                                                 |
|-----|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 199 | 012.11 | Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft<br><b>Allgemeines Gemeinderat</b><br><b>Informationen aus den Ressorts</b> |
|-----|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Mit diesem zusätzlichen und von nun an ständigen Traktandum soll der Informationsaustausch der Ratsmitglieder gestärkt werden. Die öffentliche Protokollierung erfolgt nur stichwortartig.

#### **Eberhard Bruno / Gemeindepräsident und Ressort Verwaltung**

Der Gemeinderat gratuliert der Ersatzgemeinderätin Kofmel Barbara herzlich zur Wahl als Oberrichterin des Kantons Solothurn.

Anlässlich einer Überprüfung der Postagentur wurde dem Verwaltungsteam ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt.

Das Treffen am 02. Februar 2023 mit den Bürger- und Kirchgemeinderäten war ein gemütlicher und interessanter Abend; Herzlichen Dank an die Bürgergemeinde für die Kostenübernahme!

Das Nordwestschweizer Schwingfest vom 13. August 2023 weist ein hochkarätiges Teilnehmerfeld aus; sieben der acht besten Kranzschwinger des ESAF 2022 werden am Fest teilnehmen.

#### **Binzegger Jan / Ressort Sicherheit und öffentliche Liegenschaften**

Gestützt auf das neue Feuerwehr-Reglement, wurden den betroffenen Liegenschaftsbesitzern Brandmeldeanlage-Schreiben verschickt.

#### **Tüfer Michael / Ressort Finanzen**

Die Prüfung der Jahresrechnung 2022 wird am 27. März 2023 erfolgen.

Die mögliche Umsetzung eines Energiekonzept für die Gemeinde ist in Erarbeitung; zu gegebener Zeit wird dem Gemeinderat ein Antrag eingereicht werden.

#### **Siegenthaler Walter / Ressort Bildung**

Das Verfahren für die Ersatzbeschaffung des Schulmobiliar läuft.

Die Schule äussert den Wunsch, dass in der Zweienhalle ein permanentes und zuverlässiges WLAN eingerichtet wird.

Im dritten Kindergarten an der Gartenstrasse wird ab August 2023 ein «fünfjähriger Kindergarten» untergebracht, zurzeit wird der entsprechende Mietvertrag erarbeitet.

Für die Gewährung der Verkehrssicherheit und demzufolge der Anschaffung von Blinkwesten / Blinklichter, soll der Ressortchef Bildung dem Gemeinderat einen entsprechenden Finanzierungsantrag einreichen.

#### **Schärli Jürg / Ressort Bau, Raumordnung und Umwelt**

Am 27. Februar 2023, 16.00 Uhr wird bei der Liegenschaft von Niggli Stephan die Einspracheverhandlung betreffend der Swisscom-Mobilfunkantenne stattfinden.

Am 08. März 2023, 19.00 Uhr, wird im Foyer der MZH die Infoveranstaltung «Wasser- und Abwassergebührenreglemente» durchgeführt.

Die Umsetzung des Naturkonzeptes ist in Erarbeitung.

Die Ausschreibung für das Verkehrssicherheitskonzept ist beendet.

Auf Wunsch von Flury Silvan soll der Gestaltungsplan Russmatt, überarbeitet werden.

Infolge des Brandes vom Ristorante Biondo, hat die Sunrise ihr Baugesuch für eine Mobilfunkantenne zurückgezogen.

Betreffend der Wasserleitung (WL) Raststätte Süd existiert eine Vereinbarung, dass der Ersatz der Leitung durch die Silberkugel oder den Kanton finanziert wird. Der entsprechende Budgetbetrag wird sich durch die vorliegende Vereinbarung wesentlich reduzieren.

**Sterchi Franziska / Ressort Soziales und Gesundheit**

Der Gemeinderat erhält Informationen, wie die asylsuchenden Personen auf die Mitgliedsgemeinden vom Sozialdienst aufteilt werden. Deitingen ist wegen dem Bundesasylzentrum von der Aufnahme von weiteren Asylsuchenden befreit.

|     |        |                                       |
|-----|--------|---------------------------------------|
| 200 | 999.99 | Verschiedenes<br><b>Verschiedenes</b> |
|-----|--------|---------------------------------------|

**Eberhard Bruno**

**Schwingfest vom 13.08.23**

Keller-Fahnen überreicht als Sponsor des Schwingfestes, der Gemeinde 4 Fahnenstangen. Die Planungskommission wird gebeten, einen idealen, längerfristigen, Fahnenstandplatz zu finden.

**Meier Benedikt**

**Dorfmarkt auf dem Dorfplatz**

Nach dem schönen Erfolg und den zahlreichen positiven Rückmelden vom ersten Dorfmarkt wird am 29. April 2023 ein zweiter Dorfplatzmarkt durchgeführt.

**Sterchi Franziska**

**Gesuche um finanzielle Unterstützung.**

Fastenaktion; Wasser des Lebens für Madagaskar».

*Das Gesuch wird infolge der Gleichbehandlung solcher Gesuche, abgelehnt.*

Schluss der Sitzung: 22:00 Uhr

**Namens des Gemeinderates**

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli